



Amtssigniert. SID2021051117134
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Verkehr, Sicherheit

Lt. Verteiler

ADir Stefan Nöckl

Telefon +43 5242 6931 5904

Fax +43 5242 6931 745805

bh.schwaz@tirol.gv.at

L-299 Schwendauer Straße

Vorrangregelungen

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

SZ-LSTVO-L299-4/3-2021

Schwaz, 20.05.2021

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz ordnet aus Gründen der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs, gemäß § 43 Absatz 1 iVm § 94b der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit gültigen Fassung, folgende verkehrsregelnde Maßnahmen an:

§ 1 Vorrangregelungen

Fahrzeuge, welche von den nachstehend angeführten Straßen in die L-299 Schwendauer Straße einfahren, haben gemäß § 19 Absatz 4 der Straßenverkehrsordnung Wartepflicht („Vorrang geben“ gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 StVO) bzw. gemäß § 19 Absatz 4 der Straßenverkehrsordnung Wartepflicht und vor der Kreuzung anzuhalten („Halt“ gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 StVO):

Benachrangte Straße	Straßenkilometer	Kundmachung
Gemeindestraße Gp 773 (KG Schwendberg) und Gp. 1476, nordöstl. Hausecke Lindenstraße HNr. 12	StrKm 0,000 + 68 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1295/24, südl. Lindenstraße HNr. 27	StrKm 0,250 + 73 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1300/14, südl. Lindenstraße HNr. 46	StrKm 0,250 + 181 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 24 StVO

Gemeindestraße Gp. 1543, westl. Lindenstraße HNr. 70	StrKm 0,500 + 81 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1378	StrKm 0,500 + 124 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1474	StrKm 0,500 + 128 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 24 StVO Haltelinie § 14 BoMaVO
Gemeindestraße Gp. 1478	StrKm 0,750 + 173 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 4084	StrKm 1,000 + 75 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1479	StrKm 1,000 + 101 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1480, nordöstl. Hausecke Stockach HNr. 234	StrKm 1,250 + 159 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1328/6, südöstl. Hausecke Stockach HNr. 237	StrKm 1,500 + 12 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1328/4, nördl. Hausecke Stockach HNr. 238	StrKm 1,500 + 32 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1378, nordwestl. Hausecke Stockach HNr. 240	StrKm 1,500 + 82 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1329/1, nördl. vom östl. Hausecke Stockach HNr. 239a	StrKm 1,500 + 85 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO
Gemeindestraße Gp. 1524, östliche Einmündung Kreisverkehr	StrKm 1,500 + 183 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO Ordnungslinie § 15 BoMaVO
L-299 Schwendauer Straße, nördliche Einmündung Kreisverkehr	StrKm 1,500 + 126 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO Ordnungslinie § 15 BoMaVO
Gemeindestraße Gp. 1504, westliche Einmündung Kreisverkehr	StrKm 1,500 + 152 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO Ordnungslinie § 15 BoMaVO
Gemeindestraße Gp. 1483, südliche Einmündung Kreisverkehr	StrKm 1,500 + 166 Meter	§ 52 lit. c Ziffer 23 StVO Ordnungslinie § 15 BoMaVO

§ 2 Planunterlagen

Die angeschlossenen Lagepläne (Standortbeschreibung, Übersichtsplan) des Ingenieurbüros für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung.

§ 3 frühere Verordnungen

Allfällige dieser Verordnung entgegenstehende frühere andere Verfügungen werden hiermit aufgehoben.

§ 4 Inkrafttreten/Kundmachung

Die Kundmachung dieser Verordnung hat gemäß § 44 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung durch die Aufstellung der angeführten Verkehrszeichen („Vorrang geben“ gemäß § 52 lit. c Ziffer 23 StVO bzw. „Halt“ gemäß § 52 lit. c Ziffer 24 StVO bzw. Aufbringung der Bodenmarkierungen (Ordnungslinie gemäß § 15 Bodenmarkierungsverordnung bzw. Haltelinie gemäß § 14 Bodenmarkierungsverordnung) zu erfolgen. Das jeweilige Vorrangzeichen hat im Ortsgebiet höchstens 10 m vor der Einmündung, im Freiland höchstens 20 m vor der

Einmündung in die bevorrangte Straße zu erfolgen. Die äußere Form der Vorrangzeichen muss auch von der Rückseite her erkennbar sein.

Diese Verordnung tritt mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft. Die Straßenverkehrszeichen müssen den Bestimmungen der Straßenverkehrszeichenverordnung in der derzeit gültigen Fassung entsprechen.

Die Verkehrszeichen müssen laufend gereinigt und sauber gehalten werden, damit deren erforderliche Rückstrahleigenschaft gewährleistet ist. Bei Beschädigungen oder Verbeulungen, welche die Erkennbarkeit der Verkehrszeichen beeinträchtigen, dürfen diese Verkehrszeichen nicht verwendet werden. Die Bestimmungen der §§ 48 bis 54 der Straßenverkehrsordnung 1960 müssen bei der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen genau beachtet werden.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Für den Bezirkshauptmann
Dr. Löderle

Anlagen:

Standorte der Verkehrszeichen (Punkte 60 bis 77)

Übersichtsplan

Ergeht an:

Gemeinde Schwendau, per E-Mail an: verwaltung@hippach-schwendau.at, betreffend der mit dem Ersuchen die zur Kundmachung erforderlichen Maßnahmen zu treffen und in weiterer Folge den Aktenvermerk gemäß § 16 AVG sowie die Fotodokumentation über die Anbringung der Verkehrszeichen, aus welcher auch der Standort erkennbar sein muss, zu übermitteln.

Zur Kenntnis an:

Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Innsbruck, im ELAK an: BBA Innsbruck

Polizeiinspektion Zell a. Ziller, per E-Mail an: PI-T-Zell-Ziller@polizei.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung, Straßenmeisterei Zell am Ziller, #Straßenmeisterei Zell am Ziller, per E-Mail an: strassenmeisterei.zell-a-z@tirol.gv.at

Hinweis:

Signalschau gemäß § 96 StVO – Neuverordnung nach Durchführung des Anhörungsverfahrens